

Selbstständiger Antrag Die Grünen - eingelangt: 22.10.2025 - Zahl: 29.01.128

Selbstständiger Antrag der Abgeordneten Eva Hammerer, Bernie Weber (Grüne)

Beilage 147/2025

An das Präsidium des Vorarlberger Landtags
Römerstr. 15
6900 Bregenz

Projektförderungen für die Landesberufsschule Dornbirn 2 gewähren – Wer heute bei den Lehrlingen spart, gefährdet den Fachkräftenachwuchs von morgen!

Selbstständiger Antrag gem. §12 GO

Bregenz, am 22.10.2025

Sehr geehrter Herr Landtagspräsident,

die jüngst bekannt gewordene Entscheidung der schwarz-blauen Landesregierung, bereits zugesagte bzw. in Aussicht gestellte Fördermittel für ein zukunftsweisendes Schulprojekt an der Landesberufsschule Dornbirn zurückzuziehen, sorgt landesweit für Fassungslosigkeit und Empörung. Von einem Tag auf den anderen wurden engagierte Planungsarbeiten und pädagogische Innovationen zunichtegemacht. Lehrende, Schüler:innen und Partnerbetriebe, die mit großem Engagement und Weitblick an der Weiterentwicklung der Berufsschule gearbeitet haben, wurden vor vollendete Tatsachen gestellt.

Mit den Projektmitteln hat die Schule in Dornbirn mit Unterstützung von Vorarlberger Unternehmen Projekte durchgeführt, um die Schüler:innen auf die Anforderungen der Zukunft vorzubereiten. Beispielsweise gab es Projekte, mit denen die Künstliche Intelligenz in die Berufs- und Ausbildungswelt integriert wurde.

Die Kürzung der Fördermittel ist nicht nur ein Schlag gegen das Vertrauen der Schulen in die Landespolitik, sondern auch ein fatales Signal an unsere Lehrlinge und die heimische Wirtschaft. Wer heute bei der beruflichen Ausbildung spart, gefährdet den Fachkräftenachwuchs von morgen. Gerade in Zeiten des akuten Arbeits- und Fachkräftemangels braucht es Investitionen in die duale Ausbildung, nicht Kürzungen.

Diese Kürzungsmaßnahme steht beispielhaft für eine Politik, die kurzfristige Budgetüberlegungen über die langfristige Sicherung von Bildung und Zukunftschancen stellt. Anstatt Engagement und Eigeninitiative zu fördern, werden Motivation und Innovation ausgebremst. Bildung darf aber niemals zum Spielball parteipolitischer Interessen werden.

Vor diesem Hintergrund stellen die unterzeichnenden Abgeordneten gemäß §12 der Geschäftsordnung des Vorarlberger Landtags folgenden

ANTRAG

Der Vorarlberger Landtag möge beschließen:

„Die Vorarlberger Landesregierung wird aufgefordert, sämtliche zugesagten bzw. in Aussicht gestellten Projektförderungen für die Landesberufsschule Dornbirn 2 für die geplanten und bereits terminisierten Projekte zu gewähren, um dadurch den Projektverlauf und -erfolg nicht zu gefährden oder gar zunichtezumachen.“

LAbg. Eva Hammerer

LAbg. Bernie Weber

Der XXXII. Vorarlberger Landtag hat in seiner 9. Sitzung im Jahr 2025, am 11. Dezember, den Selbstständigen Antrag, Beilage 147/2025, mit den Stimmen der VP- und FPÖ-Fraktion mehrheitlich abgelehnt (dafür: Die Grünen, SPÖ und NEOS).